

Rundschreiben Nr. 15/2002 (neu)

An alle
Kreditinstitute und
sonstigen Finanzdienstleister

Geschäftspolitik der Deutschen Bundesbank im Zahlungsverkehr;
hier: Geschäftsabwicklung zum Jahreswechsel 2002/2003

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Deutsche Bundesbank wird auf Wunsch des Kreditgewerbes die Schalter ihrer Filialen am 31. Dezember 2002 geschlossen halten und ihr Leistungsangebot - mit Ausnahme des für die Abwicklung des TARGET-Zahlungsverkehrs an Feiertagen erforderlichen Umfangs - nicht zur Verfügung stellen.

Die Geschäftsabwicklung zum Jahreswechsel 2002/2003 stellt sich somit wie folgt dar:

30.12.2002	Letzter regulärer Geschäftstag mit vollständigem Leistungsangebot im baren und unbaren Zahlungsverkehr zu den üblichen Annahme- und Geschäftszeiten
31.12.2002	Ausschließlich Abwicklung des TARGET-Zahlungsverkehrs* (wie an Feiertagen) sowie des Hauptrefinanzierungsgeschäftes, <u>kein</u> weiteres Leistungsangebot (z. B. Massenzahlungsverkehr, Bargeldver- und -entsorgung) an diesem Tag
02.01.2003	Erster Geschäftstag im neuen Jahr mit vollständigem Leistungsangebot

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen Ihre kontoführende Bundesbank-Filiale gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

DEUTSCHE BUNDESBANK

Dr. Friederich Michalik



Beglaubigt:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Nikol'.

Bundesbankamtsrat

* Abwicklung des in- und ausländischen Großzahlungsverkehrs über RTGS^{plus}, AZV und ELS ausschließlich per Datenfernübertragung (DFÜ) sowie Bereitstellung der ständigen Fazilitäten in Form der Spitzenrefinanzierungsfazilität (Übernacht Kredit) und der Einlagefazilität